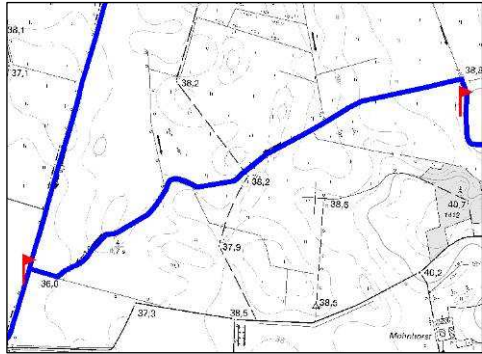

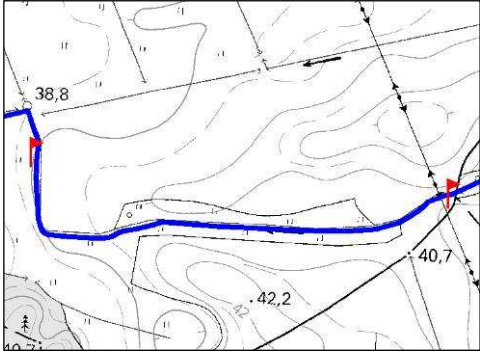

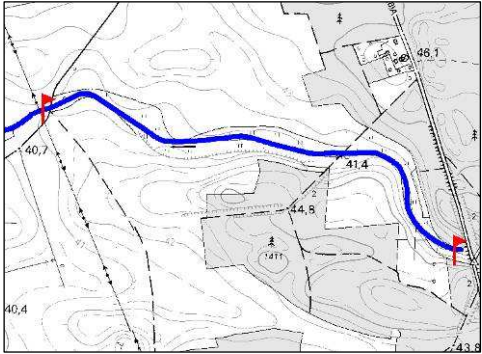



Gewässername	Mohnhorstgraben	WK-Code	DE5884666_1392	
Planungsabschnitt	DE5884666_1392_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 1+600	
Begrenzung des Abschnitts				
	Mündung in den Sollgraben (OWK DE588466_969) bis südlich des nördlich von Mohnhorst gelegenen Staus			
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)		
	Kategorie	AWB		
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich		
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich		
Aktueller Stand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)		
	Kategorie-Vorschlag	AWB		
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
		GK 4	ZK 5	eingeschränkt
Defizite	-2	-3	-1	
Beschreibung	tief ausgebautes Gewässer, geringer Durchfluss an Stauen			
Belastungen	kein Randstreifen vorhanden, Strukturarmut, unpassierbare Durchlässe und Stauanlagen, angrenzende Nutzung Grünland (Beweidung) und daraus resultierende Nährstoffeinträge			
Restriktionen	– angrenzende landwirtschaftliche Flächen			
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Gewässerstrukturen und der Gewässergüte – Förderung Beschattung – Vorhalten von Wasser für trockene Jahreszeiten – Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit – Förderung des Wasserrückhaltes 			
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien	Hierzu dient die einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen (M01) und die Sanierung eines Staubauwerkes zur Förderung des Wasserrückhalts (BW07) (M04). Zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit sollen fünf Durchlässe mit Sediment erneuert werden (M03). Um Wasser für die trockene Jahreszeit vorhalten zu können, sind drei Stauanlagen zu sanieren und ökologisch durchgängig zu gestalten (M02).			

Gewässername	Mohnhorstgraben	WK-Code	DE5884666_1392		
Planungsabschnitt	DE5884666_1392_P02	Stationierung	km von 1+600 bis 2+400		
Begrenzung des Abschnitts					
	südlich des nördlich von Mohnhorst gelegenen Staus bis Auslauf Rohrdurchlass südöstlich Auf der Plantage, Rühnick				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Stand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	nein	
	Defizite	-2	-3	-3	
Beschreibung	tief ausgebautes Gewässer, Wasserführung durch Stau bestimmt				
Belastungen	kein Randstreifen vorhanden, Strukturarmut, angrenzende Nutzung Grünland (Beweidung) und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
Restriktionen	– angrenzende landwirtschaftliche Flächen				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Gewässerstrukturen und der Gewässergüte – Förderung Beschattung – Förderung des Wasserrückhaltes 				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien	Hierzu dient die einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen (M05) und die Sanierung von zwei Staubauwerken zur Förderung des Wasserrückhalts (BW10 und BW11) (M06).				

Gewässername	Mohnhorstgraben	WK-Code	DE5884666_1392		
Planungsabschnitt	DE5884666_1392_P03	Stationierung	km von 2+400 bis 3+565		
Begrenzung des Abschnitts					
	Auslauf Rohrdurchlass südöstlich Auf der Plantage, Rüthnick, bis Grabenende				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Stand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	nein	
	Defizite	-2	-3	-3	
Beschreibung	tief ausgebautes Gewässer, teilweise trocken				
Belastungen	kein Randstreifen vorhanden, Strukturarmut, unpassierbare Stauanlagen, angrenzende Nutzung Grünland (Beweidung) und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
Restriktionen	– angrenzende landwirtschaftliche Flächen				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit – Verbesserung der Gewässerstrukturen und der Gewässergüte – Förderung des Wasserrückhaltes 				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien	Abschnittsende (Wasserführung nicht ausreichend, keine Maßnahmen vorgesehen)				